

## Eine Woche vor den A-Cat Worlds 2010 – Bob Baier gewinnt vor Scott Anderson den Alpencup in Füssen am Forggensee

Zum traditionellen A-Cat Alpencup 2010 traf sich am 19./20.6.2010 trotz schlechtem Wetter (5°C bis 10°C und Regen) ein hochqualifiziertes Feld von 22 Seglern aus Australien (3), England (1), der Schweiz (1) und Deutschland in Füssen am Forggensee. Es nahmen einige Segler aus dem Norden teil, die bereits auf dem Weg zur Weltmeisterschaft nächste Woche in Italien, Cesenatico waren. Zweimal wurde gestartet, jedoch wurde eine Wettfahrt aufgrund eines zu lang anhaltenden Windlochs abgebrochen, sodass schließlich nur eine Wettfahrt bei bis zu 3 Bft. gewertet wurde.

Die Wettfahrt wurde einmal mehr klar von Bob Baier gewonnen, der sich bereits auf dem ersten Vorwindkurs dank einer Böe entscheidend vom Feld absetzen konnte und seinen Vorsprung trotz schwieriger Verhältnisse bis zum Ziel noch ausbaute. Bei mittleren Winden und der Möglichkeit zu Flyern ist Bob Baier derzeit eine Klasse für sich. Es wird wirklich spannend ihn in dieser Form ab nächster Woche im Vergleich mit den WM-Favoriten Glenn Ashby und Steve Brewin aus Australien zu sehen. Zweiter des Alpencups wurde Scott Anderson, AUS, der sich gegen den Überraschungs-Dritten Rainer Bohrer, GER durch einen langen Schlag auf der letzten Kreuz durchsetzte.

Alle Segler waren nach der Wettfahrt sehr erleichtert, als die Regattaleitung ein Einsehen hatte und das tiefgefrorene Feld ohne weiteren Startversuch am Samstag zum Duschen schickte. Am Abend wurde gemeinsam mit den Tornado Seglern das perfekt organisierte Alpencup Event des Seglclubs Füssen genossen. Am Sonntag konnte aufgrund fehlenden Winds gar nicht gesegelt werden. Der Alpencup setzte organisatorisch wiederum den Maßstab im A-Cat Regattakalender und das Wetter kann nächstes Jahr zum Glück nur besser werden.

Rainer Bohrer

GER 96